

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| | bisherige Beratungsfolge | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|--------------------------|----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
| | | | einst. | mit Mehrheit | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | angen. | abgel. | | |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |

Betreff

Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen für die Zivil- und Strafrichterbarkeit

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Die gemäß § 40 GVG und Art. 3 AGGVG i. V. m. Nrn. 15 und 16 der Schöffenbekanntmachung erforderliche Wahl von Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss wurde gemäß beiliegender Niederschrift durchgeführt. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Folgendes Ergebnis wurde vom Vorsitzenden bekannt gegeben und vom Stadtrat zur Kenntnis genommen:

_____ Stimmen

_____ Stimmen

_____ Stimmen

Damit sind die genannten Personen mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl des Stadtrates gewählt; sie haben die Wahl angenommen.

Sachverhalt

Von der Regierung von Mittelfranken wurde mit RS vom 14.03.08 aufgefordert, die Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss für die Schöffenwahl 2008 mitzuteilen. Der Wahlausschuss wählt beim Gericht zusammen mit den Vertrauenspersonen aus den anderen Kommunen die Schöffen aus den Vorschlagslisten der Kommunen aus.

Für diesen Wahlausschuss hat der Stadtrat Fürth heuer **drei** Vertrauenspersonen mit 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl zu wählen (bisher 5). Bei Anwendung des d'Hondt'schen Verfahrens könnte die SPD zwei Personen und die CSU eine Person vorschlagen.

Die Vertrauenspersonen sind aus der Mitte der Fürther Bevölkerung zu wählen, müssen aber dem Stadtrat nicht angehören. Bei der letzten Wahl vor vier Jahren wurden folgende Personen gewählt:

Anna Elisabeth F e u e r l e i n , Margarete S c h w a r z , Ferdinand M e t z , Wilhelm P e e t z , Franz Paul S t i c h .

Vorschläge für die Wahl liegen bisher nicht vor.

| | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | jährliche Folgekosten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Gesamtkosten | € | | € |
| Veranschlagung im Haushalt | | Budget-Nr. | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | im | <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | |
| Zustimmung der Käm | | Beteiligte Dienststellen: | |
| liegt vor: | <input type="checkbox"/> RA | <input type="checkbox"/> RpA | <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/> |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BMPA/StR

Fürth, 15.04.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Meßmer

Tel.:
1090